

31.05.2006 - 10:58 Uhr

Fraport 2005: Ungebrochene Wachstumsdynamik - Dividendenvorschlag plus 20 Prozent - Positiver Ausblick für das laufende Jahr

Frankfurt/Main (ots) -

Als "Jahr der Fortschritte für unser Unternehmen" bezeichnete der Vorstandsvorsitzende der Fraport AG, Dr. Wilhelm Bender, das zurückliegende Geschäftsjahr bei der heutigen Hauptversammlung in Frankfurt-Höchst. In seinem Rückblick verwies er vor den Anteilseignern in der Jahrhunderthalle unter anderem auf die termingerechte Übergabe des A380-Werftgeländes an die Lufthansa, die Rückgabe der US-Air Base, die erfolgreiche Weltpremiere des Super-Airbus A380 in Frankfurt und den Abschluss des öffentlichen Erörterungstermins zum geplanten Ausbau des Frankfurter Flughafens.

Der Umsatz des Fraport-Konzerns stieg im vergangenen Jahr um 4,6 Prozent auf 2,1 Milliarden Euro. Aufgrund des straffen Kostenmanagements erhöhte sich das EBITDA überproportional um 6,1 Prozent auf 547,5 Millionen Euro, der Jahresüberschuss wuchs sogar um 17,4 Prozent auf 161,5 Millionen Euro.

Aufgrund des erfreulichen Geschäftsverlaufs schlagen Vorstand und Aufsichtsrat den Aktionären die Anhebung der Dividende um 20 Prozent auf 0,90 Euro pro Aktie vor.

Auch im Geschäftsjahr 2005 erwies sich Fraport als Jobmotor. Die Zahl der Beschäftigten im Konzern stieg bis Dezember um sechs Prozent auf fast 28.000 an. Allein in Frankfurt gab es bei Fraport 1.225 Neueinstellungen (plus 7,4 Prozent). Diese Zahlen zeigten, so Bender, dass die Luftverkehrswirtschaft ein Wachstumsmarkt ist und bleibt: "Deshalb können wir uns ein Zaudern rund um die geplanten Ausbaumaßnahmen in Frankfurt nicht leisten."

Bender erklärte, dass die Flächen für Handel und Gastronomie in den beiden Terminals am Hauptstandort Frankfurt weiter vergrößert werden, nämlich von derzeit gut 14.000 auf mehr als 27.000 Quadratmeter bis 2011. Zu den anderen großen Projekten des Unternehmens gehört die Weiterentwicklung des Immobilienvermögens. "Der Flughafen Frankfurt ist nicht nur ein internationales Luftverkehrskreuz, sondern gleichzeitig ein Immobilienunternehmen mit über 21 Quadratkilometern Fläche in erstklassiger Lage," so Bender.

Der Vorstandsvorsitzende betonte, Fraport sei weiterhin auf Erfolgskurs: "Entsprechend gehen wir auch für 2006 wieder von einem steigenden EBITDA und einer deutlichen Zunahme beim Jahresüberschuss aus."

Pressekontakt:

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555
60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071